

“GANDOLFINI AND LEO ARE DOWNRIGHT DYNAMITE”
VARIETY



“STEWART’S PERFORMANCE IS ELECTRIC”
FILM.COM

Look Now!

JAMES GANDOLFINI KRISTEN STEWART MELISSA LEO



WELCOME TO THE RILEYS

A film by **JAKE SCOTT**

SÉLECTION OFFICIELLE
DEAUVILLE 2010
FESTIVAL DU CINÉMA AMÉRICAIN



SCOTT FREE PRODUCTIONS & ARGONAUT PICTURES
present

WELCOME TO THE RILEYS

A film by **JAKE SCOTT**

with

JAMES GANDOLFINI KRISTEN STEWART & MELISSA LEO

Dauer: 1h50 – Format: 1.85 – Ton: Dolby SRD

Pressematerial im download unter:
<http://www.looknow.ch/lkndown.asp?fid=199>

VERLEIH

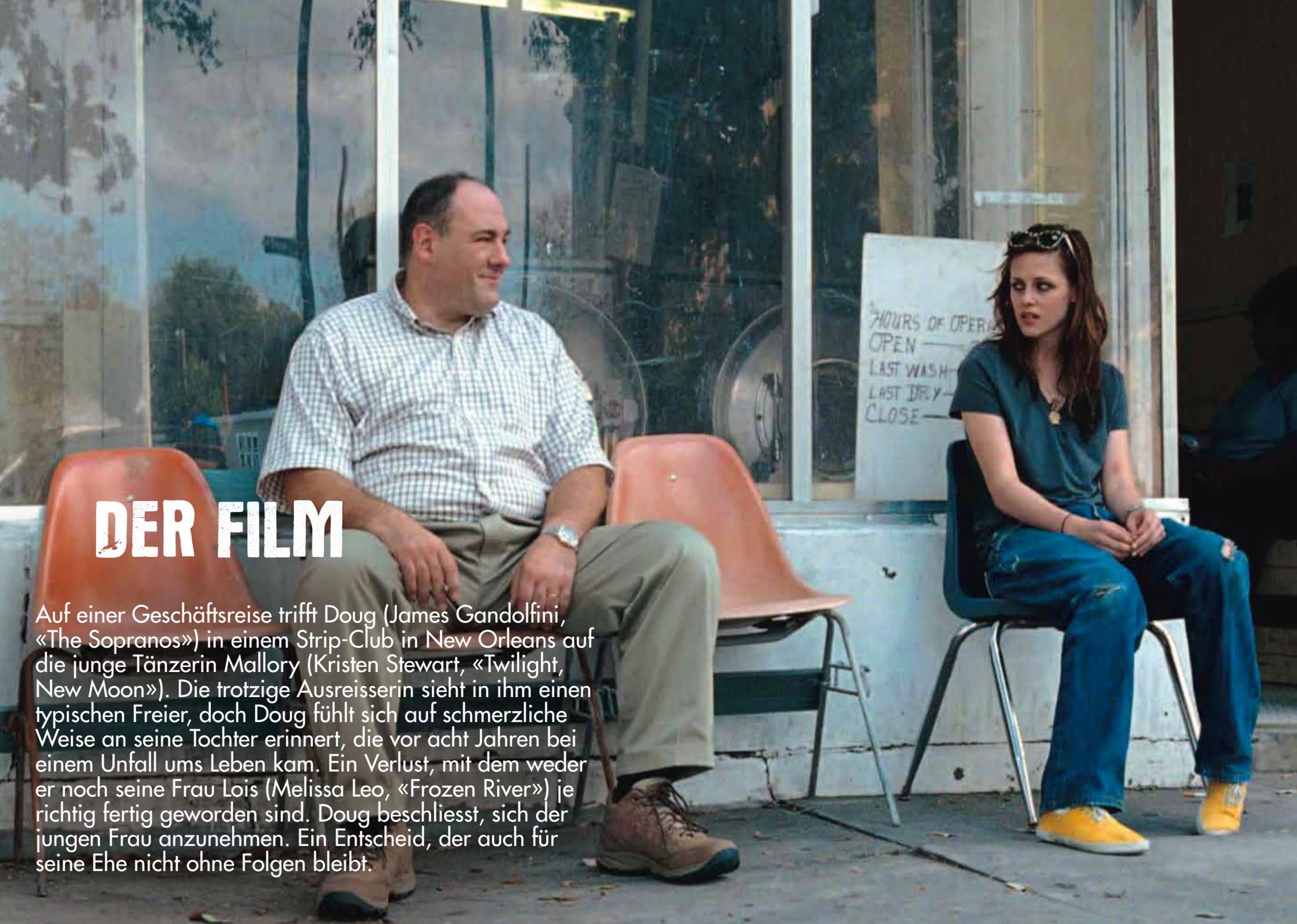
LOOK NOW!

Gasometerstrasse 9
8005 Zürich
Tel. 044 440 25 44
info@looknow.ch
www.looknow.ch

PRESSE

Remo Bräuchi
Tel. 044 440 25 44
rb@looknow.ch

Kinostart: 27. Januar 2011

A man and a woman are sitting on chairs outside a laundry. The man, on the left, is wearing a checkered shirt and khaki pants, looking towards the woman. The woman, on the right, is wearing a dark t-shirt, blue jeans, and yellow sneakers, looking back at the man. In the background, there is a laundry sign with the text: "HOURS OF OPERATION", "OPEN", "LAST WASH", "LAST DRY", "CLOSE".

DER FILM

Auf einer Geschäftsreise trifft Doug (James Gandolfini, «The Sopranos») in einem Strip-Club in New Orleans auf die junge Tänzerin Mallory (Kristen Stewart, «Twilight, New Moon»). Die trotzige Ausreisserin sieht in ihm einen typischen Freier, doch Doug fühlt sich auf schmerzliche Weise an seine Tochter erinnert, die vor acht Jahren bei einem Unfall ums Leben kam. Ein Verlust, mit dem weder er noch seine Frau Lois (Melissa Leo, «Frozen River») je richtig fertig geworden sind. Doug beschliesst, sich der jungen Frau anzunehmen. Ein Entscheid, der auch für seine Ehe nicht ohne Folgen bleibt.



Interview mit dem

Regisseur

Worum geht es in Ihrem Film?

WELCOME TO THE RILEYS ist die Geschichte eines Mannes, dem es dank einer unerwarteten Begegnung mit einer jungen Stripperin gelingt, den Trauerprozess um seine Tochter einzuleiten. Mein Film erzählt davon, wie man mit Situationen und Geschehnissen umzugehen lernt, die man selber nicht kontrollieren oder ändern kann.

Können Sie uns etwas zur Entstehungsgeschichte des Films erzählen?

Der Produzent Michael Costigan wusste, dass ich auf der Suche nach einem Projekt mit starken Persönlichkeiten im Zentrum war, und er schickte mir das Drehbuch zu WELCOME TO THE RILEYS zu. Autor Ken Hixon hatte die Geschichte noch ohne konkrete Gesichter vor Augen geschrieben. Er hatte lediglich die Figuren im Kopf und war sehr offen, als es ums Casting ging. Das Drehbuch gefiel Steven Zaillian, der uns eine grosse Unterstützung in der Finanzierung war. Nach mehreren Rückschlägen bei der Suche nach Partnern trafen wir schliesslich auf Giovanni Agnelli und Scott Bloom von Argonaut Pictures, die gerne mitmachen wollten.

Und wie kam es zur Zusammenarbeit mit den Schauspielern?

Ich traf mich mit James Gandolfini sehr früh. Und es reichten ein paar Minuten mit ihm um mich davon zu überzeugen, dass er genau der Richtige für die Rolle des Doug Riley war. Kristen Stewart fiel mir zum ersten Mal durch ihre Leistung in INTO THE WILD von Sean Penn auf. Als sie dann durch die Tür kam, war meine Entscheidung praktisch schon gefallen.



Die Besetzung der Lois war schwieriger. Für mich war Melissa Leo zunächst eine perfekte Kandidatin für die Rolle. Aber die Finanzierung des Films verlangte nach einem «bekannteren» Namen. Also entschieden wir uns für eine andere Schauspielerin, die aber nur drei Wochen vor Drehbeginn kurzfristig absagte. Zur selben Zeit erhielt Melissa Leo für ihre Rolle in FROZEN RIVER sehr viel Aufmerksamkeit und Lob, deshalb schlug ich sie erneut für die Rolle vor – und sie wurde akzeptiert.

Wie lange dauerten die Dreharbeiten?

28 Tage, während des Herbsts 2008

Welche Szene haben Sie am liebsten gedreht?

Jene, in welcher Lois zum ersten Mal auf Mallory trifft: Die drei Hauptfiguren stehen sich zum ersten Mal alle drei gegenüber. Ich entschloss mich ganz kurzfristig, die Szene in einer einzigen Sequenz zu drehen. Dies verlangte von allen Beteiligten Flexibilität und Improvisation. Aber ich finde, es hat sich gelohnt.

Welches waren die grössten Herausforderung während der Dreharbeiten?

Wir wollten an Originalschauplätzen und unter grösstmöglicher Authentizität drehen. Dabei war der Lärm der Frachtzüge und der Boote auf dem Mississippi unser ständiger Begleiter. Man hört sie im ganzen Film immer wieder im Hintergrund. In einer Nachtszene mit Kristen bezieht sich James sogar im Film explizit darauf. Aber es gab da eine bestimmte Nacht, in der ich eine Szene mit James und Melissa noch einmal drehen wollte, da war der Lärm speziell lästig. Wir schlossen die Szene schliesslich mitten in den Sirenen und Scheinwerfern der örtlichen Feuerwehr ab. Das sind dann die nicht kontrollierbaren Situationen. Aber das macht es auch interessant und spannend.

Was wünschen Sie sich, dass die Leute aus dem Film mitnehmen?

Hoffnung.

DIE SCHAUSPIELER

JAMES GANDOLFINI (DOUG RILEY)

James Gandolfini wurde weltbekannt für seine Rolle als Mafiaboss Tony Soprano in der HBO Fernsehserie THE SOPRANOS. Für seine Leistung erhielt er drei Emmys, einen Golden Globe und zwei Screen Actors Guild Awards.

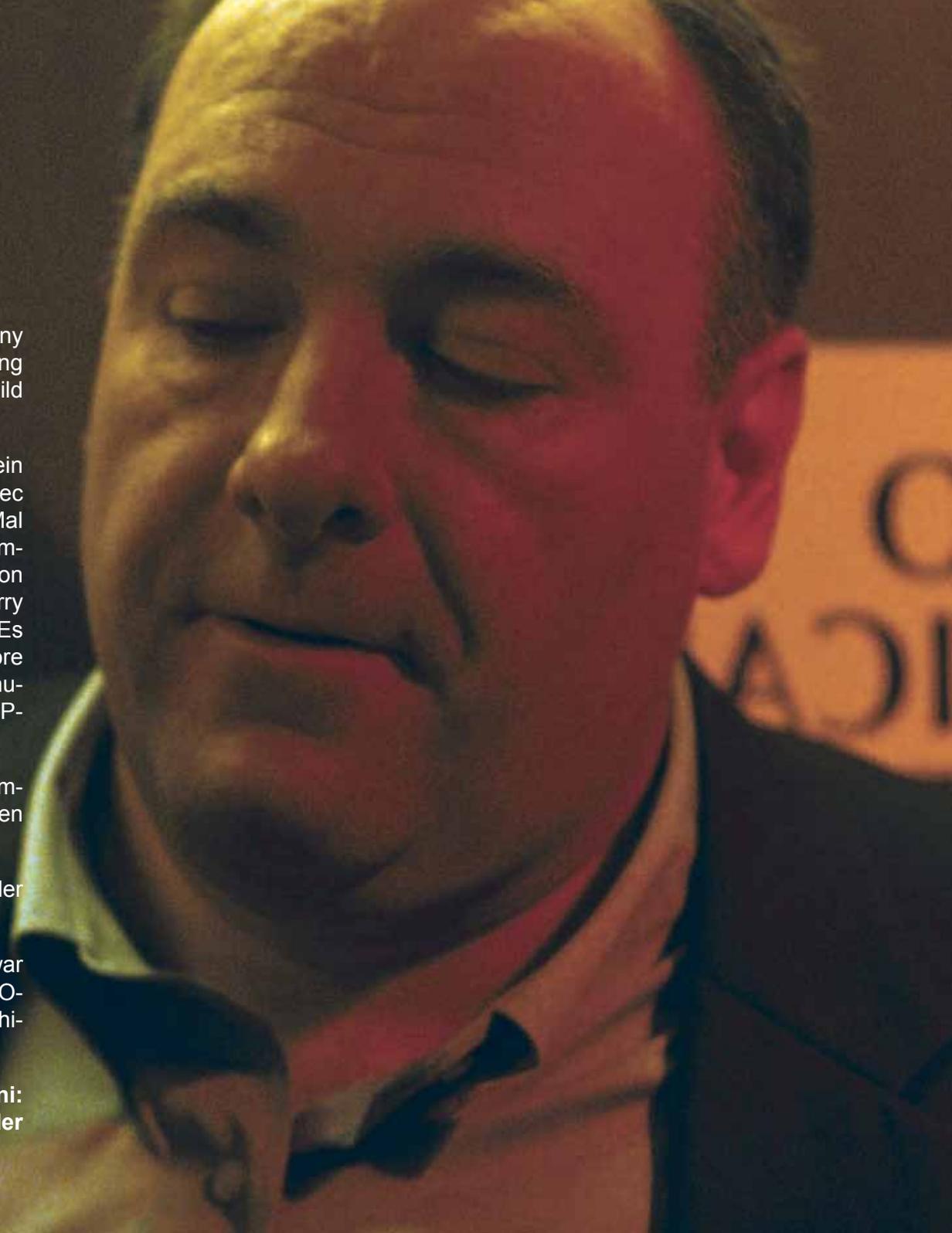
Seine Schauspielkarriere begann Gandolfini im Theater in New York. Sein Debut am Broadway gab er 1992 an der Seite von Jessica Lange und Alec Baldwin in A STREETCAR NAMED DESIRE. Im Kino fiel er zum ersten Mal als Hitman in Tony Scotts TRUE ROMANCE auf. Danach folgte eine Filmrolle der anderen. Zunächst in CRIMSON TIDE, wieder unter der Regie von Tony Scott, dann in ANGIE von Martha Coolidge, GET SHORTY von Barry Sonnenfeld und NIGHT FALLS ON MANHATTAN von Sidney Lumet. Es folgten Rollen in Filmen von Nick Cassavetes (SHE'S SO LOVELY), Gore Verbinsky (THE MEXICAN, mit Brad Pitt und Julia Roberts) und Joel Schumacher (8MM). 1999 lief dann die erste der sechs Staffeln von THE SOPRANOS an.

Doch in den Drehpausen arbeitete James Gandolfini weiter an seiner Filmkarriere, unter anderem in THE MAN WHO WASN'T THERE für die Coen Brüder und ROMANCE AND CIGARETTES für John Turturro.

2009 wurde James Gandolfini für einen Tony Award als Bester Schauspieler für seine Rolle im Broadway-Hit GOD OF CARNAGE nominiert.

Vermeintlich widmet sich Gandolfini auch der Produktion von Filmen. So war er ausführender Produzent des HBO-Dokumentarfilms ALIVE DAY MEMORIES: HOME FROM IRAQ, einem Film über die physischen und psychischen Auswirkungen des Kriegs im Irak auf die Soldaten.

Über seine Rolle in WELCOME TO THE RILEYS sagt James Gandolfini:
«Ich wollte unbedingt zur Abwechslung einmal jemanden spielen, der niemanden umbringt.»





KRISTEN STEWART (MALLORY)

Kristen Stewart feierte ihr Leinwanddebüt im Ensemble-Film THE SAFETY OF OBJECTS an der Seite von Glenn Close und Patricia Clarkson. Kurze Zeit später fiel sie als 12jährige in David Finchers PANIC ROOM an der Seite von Jodie Foster zum ersten Mal einem grösseren Publikum auf. Zum internationalen Star wurde sie schliesslich 2008 als Bella Swan in TWILIGHT, dem ersten Teil der Twilight-Saga. Es folgten die sensationell erfolgreichen Fortsetzungen NEW MOON und ECLIPSE. Doch zwischen den Blockbustern der Twilight-Saga glänzt die junge Amerikanerin immer wieder in engagierten Independent-Produktionen, so in Sean Penns INTO THE WILD, David Gordon Greens UNDERTOW, oder an der Seite von Diane Lane und Donald Sutherland in Griffin Dunes FIERCE PEOPLE und in Mary Stuart Mastersons Regie-Debut THE CAKE EATERS.

Zwei Filme, die ihr Talent als wandelbare Jungschauspielerin weiter unterstreichen werden, sind THE RUNAWAYS von Floria Sigismondi, in dem sie die junge Joan Jett spielt, oder Walter Salles' Verfilmung des Kultromans ON THE ROAD von Jack Kerouac.

Anlässlich der Premiere von WELCOME TO THE RILEYS am Sundance Film Festival meinte Kristen Stewart zu ihrer Rolle: **«Dies ist für mich die wichtigste Rolle meiner bisherigen Karriere. Kein Charakter ist mir je so nahe gegangen.»**



MELISSA LEO (LOIS RILEY)

Melissa Leo wurde 1960 in New York geboren und studierte Drama an der Mount View Theatre School in London und später am SUNY Purchase Acting Program in New York.

Obwohl sie seit über 20 Jahren regelmässig in Kino und Fernsehen zu sehen ist, war es erst ihre Rolle im Überraschungshit FROZEN RIVER, die sie 2008 einem grösseren internationalen Publikum bekannt machte. Ihren Durchbruch schaffte sie gut 10 Jahre früher in 77 Folgen der mehrfach mit dem Emmy ausgezeichneten US-Fernsehserie HOMICIDE: LIFE ON THE STREET.

Es folgten regelmässige Auftritte in erfolgreichen Fernsehserien, wie VERNICA MARS, CSI, LAW & ORDER: CRIMINAL INTENT und THE L-WORD, sowie Nebenrollen in engagierten Hollywood-Produktionen, u.a. in HIDE AND SEEK an der Seite von Robert De Niro, 21 GRAMS mit Sean Penn und Naomi Watts und THE THREE BURIALS OF MELQUIADES ESTRADA von und mit Tommy Lee Jones.

Schliesslich brachte ihr die Rolle als Ray Eddy in FROZEN RIVER die verdiente Anerkennung. Sie erhielt eine Oscar-Nomination als Beste Schauspielerin. Als nächstes wird sie an der Seite von Mark Wahlberg, Christian Bale und Amy Adams in THE FIGHTER zu sehen sein.



JAKE SCOTT (Regie)

Jake Scott wurde 1965 in Roehampton, England, geboren – als Sohn von Ridley Scott. Seit über 15 Jahren dreht er regelmässig Werbespots und Musikvideos. Bekannt wurde er für den Videoclip zu «Everybody Hurts» von REM. Der Song wurde mit mehreren MTV Awards ausgezeichnet und war für einen Grammy nominiert. Im Anschluss drehte Jake Scott weiter erfolgreiche Videos, unter anderem für U2, No Doubt, Radiohead, Smashing Pumpkins, The Strokes, George Michael, Lily Allen und Massive Attack. Zwei seiner Clips haben es auf die Liste der 100 besten Musikvideos von MTV geschafft.

2003 gewann Scott nicht nur einen Emmy für den besten Werbespot, er wurde auch mit drei AICP (Association of Independent Commercial Producers) Awards ausgezeichnet und erhielt vom Advertising Club in New York einen Andy für seine Arbeit am Nike-Spot «Move». 2005 wurde Jake Scott in Cannes mit dem Silver Lion und mit zwei CliO für einen Adidas Spot ausgezeichnet. Im gleichen Jahr war er als Regisseur für das beste Musikvideo («Flawless» von George Michael) für einen Grammy nominiert und erhielt drei AICP Awards für den Nike-Spot «Magnet».

2008 erhielt er für seine Arbeit an der «Voyeur»-Kampagne von HBO einen Grand Prix und einen Cyber Lion in Cannes. Daneben hat er Spots für eine Fülle internationaler Auftraggeber wie Amazon, American Express, Coca-Cola, Mastercard, Honda, Kodak, Barclay, Smirnoff, Sprite und UPS gedreht.

WELCOME TO THE RILEYS ist nach PLUNKETT & MACLEANE Jake Scotts zweiter Kinofilm.

KEN HIXON (Autor und Ausführender Produzent)

Ken Hixon wurde in Indianapolis geboren und studierte am American Conservatory Theatre in San Francisco. 1984 erhielt er zum ersten Mal einen Credit als Autor, für GRANDVIEW, USA von Randal Kleiser, mit Patrick Swayze, Jamie Lee Curtis und Jennifer Jason Leigh. Am bekanntesten ist er für seine Drehbücher für CITY BY THE SEA (von Michael Caton-Jones, 2002, mit Robert De Niro, James Franco und Frances McDormand) und INVENTING THE ABBOTTS (von Pat O'Connor, 1997, mit Joaquin Phoenix, Liv Tyler, Billy Crudup und Jennifer Connelly).

1993 war Hixon für den Edgar Allan Poe Award nominiert, für seine Fernseh-Drehbücher SECRETS OF THE FATHER (von Beau Bridges, mit Beau Bridges und Lloyd Bridges) und CAUGHT IN THE ACT (von Deborah Reinisch, mit Patricia Clarkson).

Im Mai 2002 reiste Ken Hixon zur Hochzeit eines Freundes nach New Orleans. Unter anderem besuchte er da auch den – damals berühmten und heute geschlossenen – Strip Club Big Daddy's. Dort fiel ihm auf einer Bühne im Hintergrund eine Tänzerin auf, die viel zu jung und zerbrechlich schien für den Job. Diese Figur der jungen Tänzerin wurde zum Ausgangspunkt von Hixons Drehbuch zu WELCOME TO THE RILEYS.

STEVEN ZAILLIAN (Ausführender Produzent)

Regisseur und Drehbuchautor Steven Zaillian wurde für sein Drehbuch zu SCHINDLER'S LIST mit einem Oscar ausgezeichnet. Er schrieb ausserdem die Vorlagen für Filme wie AWAKENINGS, von Penny Marshall, THE FALCON AND THE SNOWMAN, von John Schlesinger, und AMERICAN GANGSTER, von Ridley Scott.

Als Regisseur drehte Steven Zaillian SEARCHING FOR BOBBY FISCHER, A CIVIL ACTION und ALL THE KING'S MEN.

MICHAEL COSTIGAN (Produzent)

Michael Costigan ist Präsident von Scott Free, der Produktionsfirma von Ridley und Tony Scott bei 20th Century Fox. Er begann seine Filmkarriere bei Sony Pictures, wo er neun Jahre geschäftlich tätig war. In seiner Funktion überwachte er Erwerb, Entwicklung und Produktion von Filmen wie THE PEOPLE VS. LARRY FLYNT von Milos Forman, GIRL, INTERRUPTED von James Mangold, SNATCH von Guy Ritchie, TO DIE FOR von Gus Van Sant und GATTACA von Andrew Niccol.

Seit 2004 arbeitet Michael Costigan als Produzent. Dabei war er unter anderem für AMERICAN GANGSTER (von Ridley Scott), SMART PEOPLE (mit Dennis Quaid und Sarah Jessica Parker), THE TAKING OF PELHAM 1 2 3 (von Tony Scott) und ROBIN HOOD (von Ridley Scott) verantwortlich.

GIOVANNI AGNELLI & SCOTT BLOOM

ARGONAUT PICTURES (Produzenten)

Argonaut Pictures wurde 2009 von Giovanni Agnelli, Scott Blum und Manny Mashouf gegründet. Zur Zeit produziert die Firma die Adaption der Kultserie THE FOURTH DIMENSION, mit Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle, und arbeitet an WHITE JAZZ, mit George Clooney in der Hauptrolle.

Eine Priorität von Argonaut Pictures ist die Entwicklung von Filmen, die auf tatsächlichen Begebenheiten beruhen. Zu diesen Projekten gehören RENAISSANCE, ein Film über das Leben von Leonardo da Vinci, und THE FIRE-CRACKER BOYS über die Entstehung der Atombombe.

CHRIS SOOS

(Kamera)

Chris Soos, der ursprünglich aus Kanada stammt, ist in den letzten Jahren in den USA zu einem gesuchten Kameramann für Werbung, Musikvideos und Film geworden. Er hat an unzähligen mit Preisen ausgezeichneten Werbespots mitgearbeitet und wurde für seine Arbeit von der CSC (Canadian Society of Cinematographers) mit elf Nominationen als bester Kameramann geehrt. Dazu kommen nicht weniger als sechs Awards für die Beste Kamera in einem Musikvideo.

Sein erster Kinofilm PARANOIA 1.0 feierte 2005 in Sundance Premiere. Genau fünf Jahre später kehrte er mit seinem neuesten Film WELCOME TO THE RILEYS nach Sundance zurück.



DIE Schauspieler

Doug Riley
Lois Riley
Mallory
Jerry
Harriet
Tara
Vivian
Hamilton « Ham » Watkins
Brenda
Sharon
Charlene
Waitress
Danny
Randy
Ed
Ernie
Parking Officer
Sales Clerk
Roger
Desk Clerk
Driver
Jay-Jay
Bondsman
Day Manager
Conventioneer

James Gandolfini
Melissa Leo
Kristen Stewart
Joe Chrest
Ally Sheedy
Tiffany Coty
Eisa Davis
Lance E. Nichols
Peggy Walton Walker
Sharon Landry
Kathy Lamkin
Kerry Cahill
Ken Hixon
Elliott Grey
David Jensen
Greg DiLeo
Deneen Tyler
Lara Grice
Jack Moore
George Eaton
James Holbrook
Chris Kuttruff
Kim Collins
Mark Adam
Russell Steinberg

DIE Crew

Directed by
Written by
Produced by

Executive Producer

Line Producer
Director of Photography
Production Designer
Edited by
Casting by

Costume Designer
Music by

Jake Scott
Ken Hixon
Giovanni Agnelli
Scott Bloom
Michael Costigan
Ridley Scott
Tony Scott
Steven Zaillian
Ken Hixon
Manny Mashouf
Bergen Swanson
Christopher Soos, CSC
Happy Masee
Nicolas Gaster
Avy Kaufman, C.S.A.
Elizabeth Coulon, C.S.A.
Kim Bowen
Marc Streitenfeld